



Flutkatastrophe: Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz dankt "Apotheker ohne Grenzen e.V." für ehrenamtliche Hilfe in den Flutgebieten

Mainz. Der Präsident der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Pharmazierat Peter Stahl, dankte den ehrenamtlichen Helfern der Hilfsorganisation "Apotheker ohne Grenzen e.V." für ihren selbstlosen Einsatz in den Flutgebieten und überreichte im Namen der Kammer einen Spendenscheck über 5.000 € an Apothekerin Dr. Petra Nolte, Vorstandsmitglied von "Apotheker ohne Grenzen". Gesundheitsminister Clemens Hoch schloss sich dem Dank der Kammer an.

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Sommer des Jahres 2021 war es der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ein besonderes Anliegen, sich bei den ehrenamtlichen Helfern des Vereins "Apotheker ohne Grenzen e.V." zu bedanken.

Unmittelbar nach der Flut hatten sich knapp zwei Dutzend Apothekerinnen und Apotheker der Hilfsorganisation auf den Weg gemacht, um in den Flutgebieten direkte, persönliche Ehrenamtshilfe in den Apotheken vor Ort zu leisten. Die Flutkatastrophe hatte alleine in Rheinland-Pfalz knapp 30 Apotheken in Mitleidenschaft gezogen. Dabei war und ist das Schadensmaß sehr unterschiedlich und reicht(e) vom kurzfristigen Stromausfall bis hin zur totalen Zerstörung von Apothekengebäuden. Hinzu kam, wie überall im Flutgebiet, das unermeßliche Ausmaß menschlicher Schicksale. Auch für jeden betroffenen Apothekenmitarbeiter hat diese Katastrophe persönliche Namen und Gesichter – und wird sie für immer behalten.

Gerade in dieser Extremsituation mußte jedoch auf jeden Fall die Arzneimittelversorgung der Menschen, die mitunter im wahrsten Sinne des Wortes ALLES verloren hatten, aufrechterhalten werden. Dabei war und ist die Hilfsbereitschaft innerhalb des Berufsstandes sehr groß. Einen besonderen Ausdruck fand die frei- und heilberufliche Verantwortung in dem Einsatz der Apothekerinnen und Apotheker der Hilfsorganisation "Apotheker ohne Grenzen". Sie übernahmen unkompliziert Dienste in betroffenen Apotheken. So gewährleisteten auch sie die Aufrechterhaltung bzw. den Wiederaufbau der qualifizierten Arzneimittelversorgung der Menschen durch die Apotheken vor Ort. Und sie verschafften den Apothekenteams die Möglichkeit, sich neben der Versorgung der Menschen im Flutgebiet mit Medikamenten auch ein Stück weit um eigene, private Angelegenheiten und Schicksale zu kümmern. Denn viele Apothekenmitarbeiter wurden auch privat sehr hart von der Flutkatastrophe getroffen.

Eine besondere koordinierende und maßgebliche Rolle spielt(e) dabei Apothekerin Dr. Petra Nolte, Vorstandsmitglied von "Apotheker ohne Grenzen". Frau Dr. Nolte war und ist von Anbeginn der Katastrophe an unermüdlich in den Flutgebieten unterwegs und steht Apotheken mit Rat und Tat zu Seite. In zahllosen Gesprächen mit der betroffenen Apothekerschaft sowie in ebenso ungezählten Abstimmungsrunden mit der Vielfalt der Ansprechpartner vor Ort machte und macht Frau Dr. Nolte dem heilberuflichen Standesethos damit mehr als alle Ehre. Dabei kommt ihr ihre Professionalität zugute, die sie in zahlreichen Auslandseinsätzen erlangt hat.

Vor diesem Hintergrund sprach Kammerpräsident Strahl auf der Sitzung der Vertreterversammlung – dem höchsten Gremium der Kammer – in Anwesenheit des Gesundheitsministers des Landes Rheinland-Pfalz Clemens Hoch persönliche Worte des Dankes aus, die Frau Dr. Nolte stellvertretend für alle Helfer entgegennahm. Sie haben, so Kammerpräsident Stahl in seiner Dankesrede, den Apotheken vor Ort nicht nur faktisch geholfen, sondern darüber hinaus ihre unübersehbare Zuneigung und persönliche Wertschätzung erlangt. Auf diese Weise haben Frau Dr. Nolte sowie die weiteren ehrenamtlichen Helfer sich in besonders hervorragendem Maße um den Berufsstand der Apothekerschaft und die betroffenen Menschen verdient gemacht.

Auch Gesundheitsminister Clemens Hoch hob in seiner Rede vor der Vertreterversammlung den ehrenamtlichen Einsatz der Helfer von "Apotheker ohne Grenzen" hervor und dankte Frau Dr. Nolte für ihren persönlichen Einsatz und die Leistungen zum Wohle der wohnortnahen Arzneimittelversorgung in den Flutgebieten.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Tilman Scheinert • Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz • Tel.: 06 13 1/2 70 12 0 • www.lak-rlp.de

Deutschlands Apotheker. Einfach unverzichtbar.
www.einfach-unverzichtbar.de